
Johannes Braun, Dirigent

Johannes Braun ist seit der Spielzeit 2023/24 1.Kapellmeister und stellvertretender Chefdirigent der Oper Graz.

In der Spielzeit 2025/2026 wird er bei *Idomeneo*, *Les Contes d'Hoffmann* und dem Tanzabend *La Divina Comedia* an der Oper Graz die musikalische Leitung übernehmen. An der Oper Graz dirigierte er bisher das Kammerorchester in Benjamin Brittens *War Requiem*, Brittens *A Midsummer Night's Dream*, den Tanzabend *Sacre*, Verdis *Macbeth*, und Wagners *Tannhäuser*.

Gastengagements führten ihn u.a. an das Gärtnerplatztheater München, das Nationaltheater Mannheim, das Staatstheater Darmstadt, das Stadttheater Klagenfurt, das Staatstheater Mainz, zum Israel Chamber Orchestra, zur Bayerischen Kammerphilharmonie, zur Philharmonie Hradec Králové und zur Nordwestdeutschen Philharmonie Herford.

Johannes Braun war von 2017 bis 2023 1. Kapellmeister am Landestheater Coburg und dirigierte dort eine Vielzahl an Werken in den Sparten Musiktheater, Ballett und Konzert, u.a. *Peter Grimes*, *Das Rheingold*, *Die Zauberflöte*, *Così fan tutte*, *Lucia di Lammermoor*, *The Rake's Progress*.

Von 2014 bis 2019 war er Stipendiat des Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates und erhielt in diesem Rahmen 2016 den Ernst von Schuch Preis.

Johannes Braun studierte Musikwissenschaft und Geschichte in Heidelberg und Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar sowie an der Musikhochschule in Karlsruhe. Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Jukka-Pekka Saraste und Alessandro de Marchi und assistierte Dirigenten wie François-Xavier Roth, Sylvain Cambreling oder Johannes Klumpp.